

# EUC | EUROCENTRUM

**Umbau und Sanierung eines Bürohochhauses aus den 70er Jahren mit vollständiger Entkernung und Komplettaustausch der Haustechnik und der Fassade in Groningen** | Realisierung 2006 - 2009 | Kosten 17 Mio. EUR | Größe 9.000 qm BGF | Auftraggeber TCN SIG Real Estate



01 | Gesamtansicht

## EUC | EUROCENTRUM

Im Zuge der Sanierung und Aufstockung sollte das Bürohochhaus aus den 70er Jahren ein zeitgemäßes Erscheinungsbild erhalten. Die bestehende Fassade wurde komplett abgerissen und durch eine moderne Fassadenkonstruktion ersetzt. Raumhohe, nahezu quadratische Fensteröffnungen mit Festverglasung wechseln mit sich ab mit schmalen Paneelementen, in die Öffnungsklappen integriert sind. Die Fenster verspringen über die Geschosse leicht gegeneinander, so entsteht ein Spiel großformatiger Öffnungen und farbiger Flächen. Im Erdgeschoss wird ein Sockel ausgebildet, im obersten Geschoss läuft die Fassade freistehend um die umlaufende Terrasse und formuliert den Abschluss des Gebäudes nach oben. Die bestehende Eingangssituation wurde völlig neu überarbeitet.

### Fassade

Die bestehende Fassade wurde komplett abgerissen und durch eine moderne hochwertige Fassadenkonstruktion ersetzt, die neben der gewünschten gestalterischen Veränderung auch die technischen Anforderungen optimal erfüllt: Aufgrund der extremen Windverhältnisse auf dem Grundstück war die Verwendung eines außen liegenden Sonnenschutzes nicht möglich, eine Kastenfenster- oder Doppelfassade innerhalb des knappen Budgets nicht realisierbar.

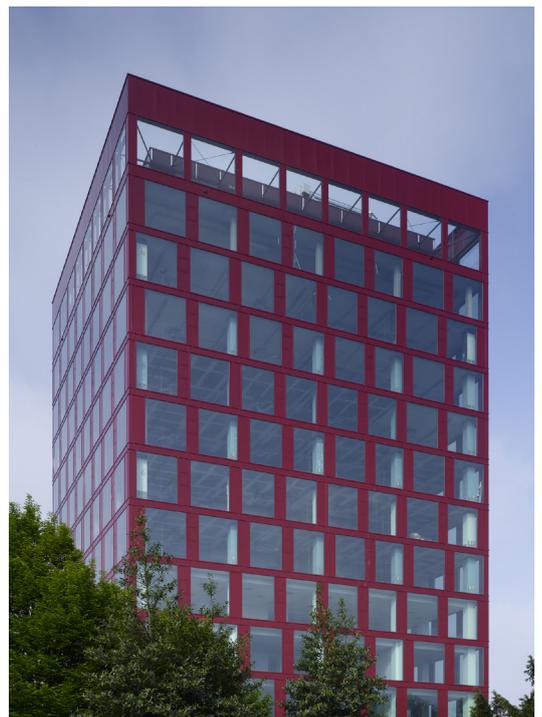
Zum Einsatz kam eine hochwertige Wärmeschutz- und Sonnenschutzverglasung für die großen, nicht öffnbaren Fenster. Die opaken Fassadenbereiche wurden mit hochgedämmten Paneelementen ausgeführt. In die vertikalen Paneele wurden im Hinblick auf die Nutzerpsychologie kleinformatige Öffnungsklappen integriert.

### Technischer Gebäudeausbau

Um den Energieverbrauch des Gebäudes zu minimieren ist eine kontrollierte mechanische Lüftung mit temperierter Luft vorgesehen. So wird vermieden, dass durch notwendiges natürliches Lüften zusätzliche Wärme- bzw. Kältebelastungen entstehen.

Aus psychologischen Gründen besteht aber außerdem die Möglichkeit, natürlich zu lüften. Die Öffnungsklappen können auf die mechanische Lüftung aufgeschaltet werden, so daß die Anlage sich bei geöffneter Klappe ausschaltet und so ein größerer Energieverlust vermieden wird. Die haustechnischen Anlagen, insbesondere ein leistungsstarkes Rückkühlwerk sind in das neu aufgestockte Dachgeschoss integriert.

## 02 | Fassade vor und nach Sanierung



## EUC | EUROCENTRUM



03 | Blick aus der Ferne

# EUC | EUROCENTRUM



04 | Innenraum  
05 | flexible Grundriß-Varianten



## EUC | PROJEKTDATEN



06 | Blick vom Dach

<b>Fertigstellung</b>	2006-2009
<b>Kosten</b>	17 Mio. EUR
<b>Größe</b>	9.000 qm
<b>Leistungsphasen</b>	1-5
<b>Adresse</b>	Europaweg 27, 9723 AS Groningen Niederlande
<b>Auftraggeber</b>	TCN SIG Real Estate, Groningen, NL Herr Meines, Tel. +31/50 31766 00
<b>Kontaktarchitekt</b>	Inbo, Woudenberg, NL
<b>Statik</b>	Ingenieursbureau Wassenaar bv, Haren, NL
<b>Projektleitung</b>	Torsten Glasenapp
<b>Fotos</b>	Stefan Müller
<b>Verfasser</b>	Thomas Müller Ivan Reimann Architekten Kurfürstendamm 178/179, 10707 Berlin Telefon +49 (0)30 3480610 – Fax +49 (0)30 3415024 architekten@mueller-reimann.de – www.mueller-reimann.de